



Gold 2021

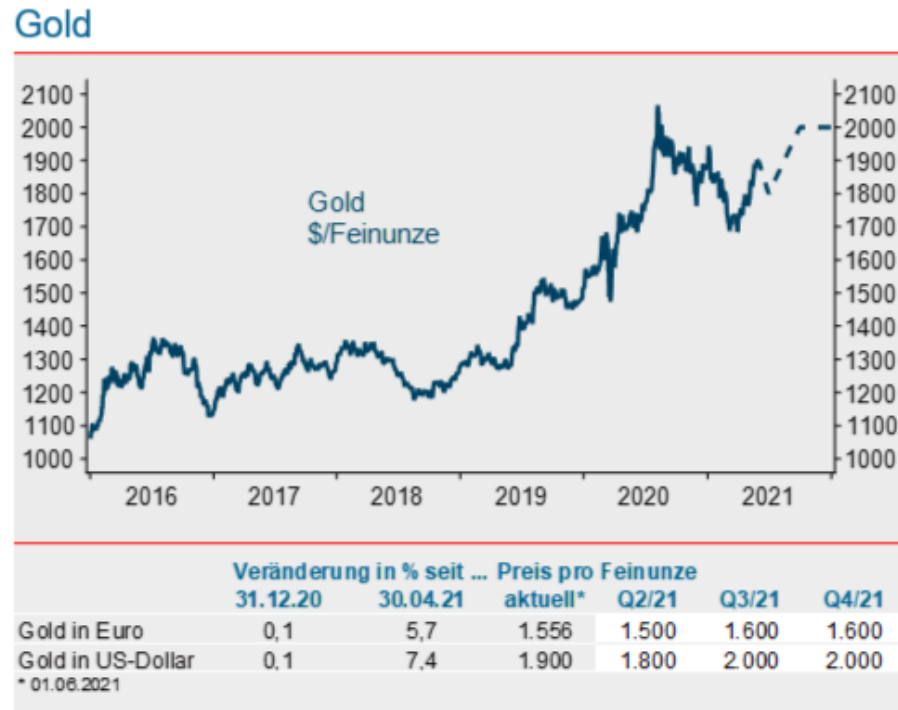
Strukturell bedingter Preisauftrieb

Claudia Windt | Frankfurt | Research & Advisory



Werte, die bewegen.

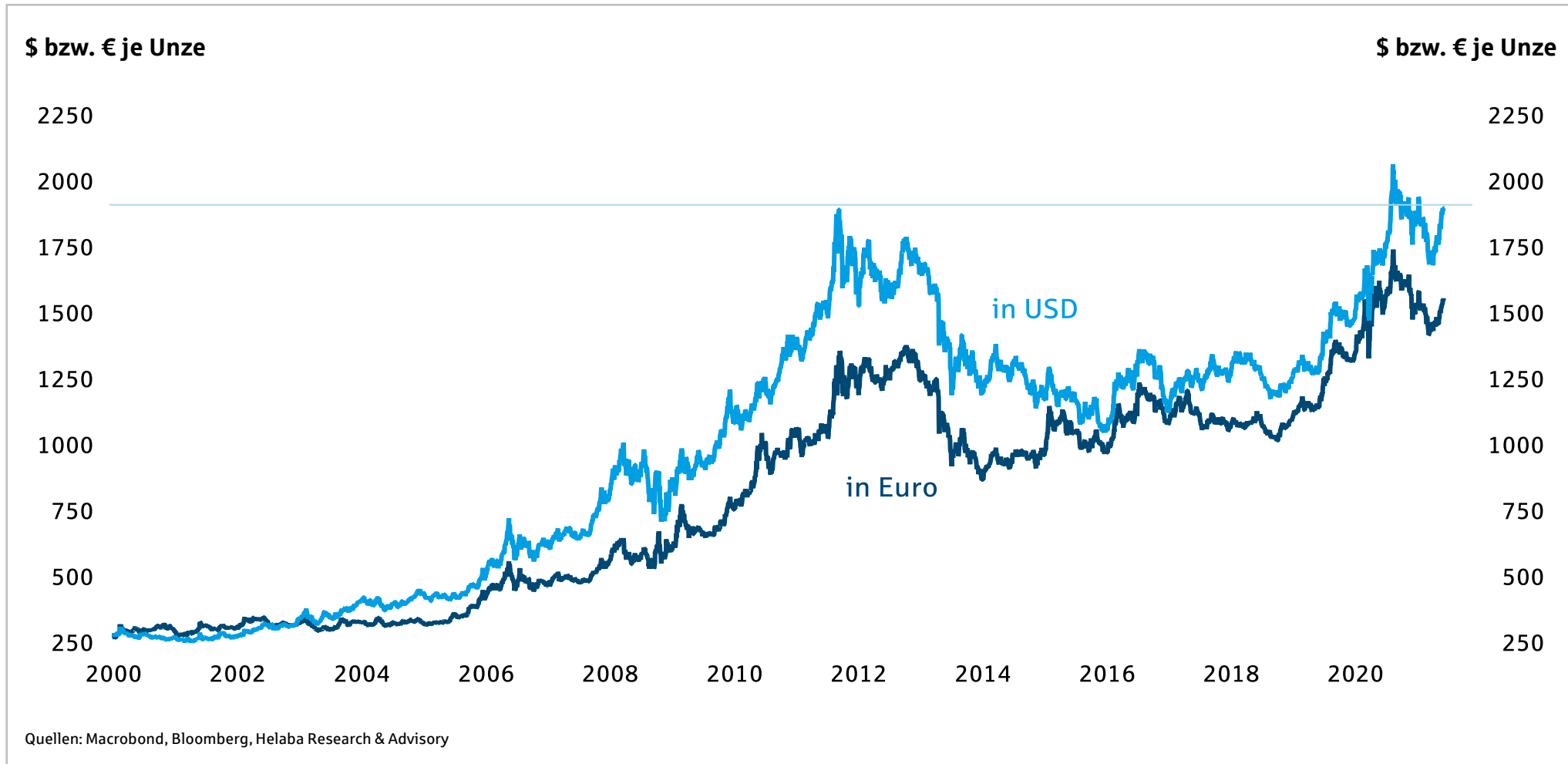
Gold wieder glänzend



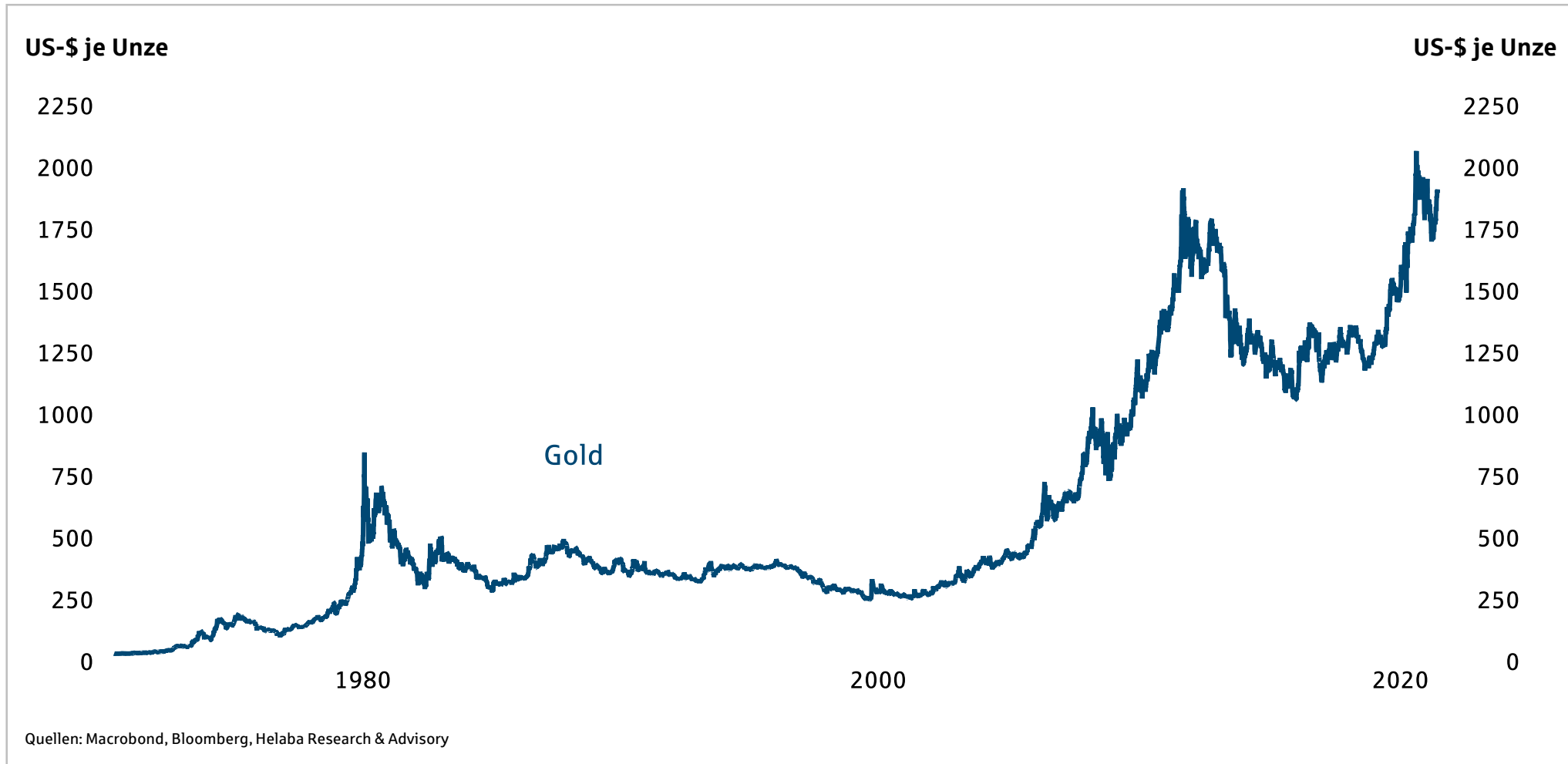
Quellen: Helaba Research & Advisory, vgl. Publikation (monatlich) Kurz und Knapp

- Erstmals seit Jahresbeginn geht es für das Edelmetall wieder steil nach oben, Monatsplus von gut 8 % in US-Dollar je Feinunze bzw. knapp 6 % in Euro
- Gold erhält Rückenwind durch stabil niedrige US-Renditen sowie schwächeren US-Dollar
- Nachfrage insbesondere asiatischer Zentralbanken (u.a. China, Thailand) gibt zusätzliche Impulse
- Anziehender Inflationsdruck in Sommermonaten bei weiterhin niedrigen Realrenditen dürfte Edelmetall wieder in Richtung historischer Höchststände befördern

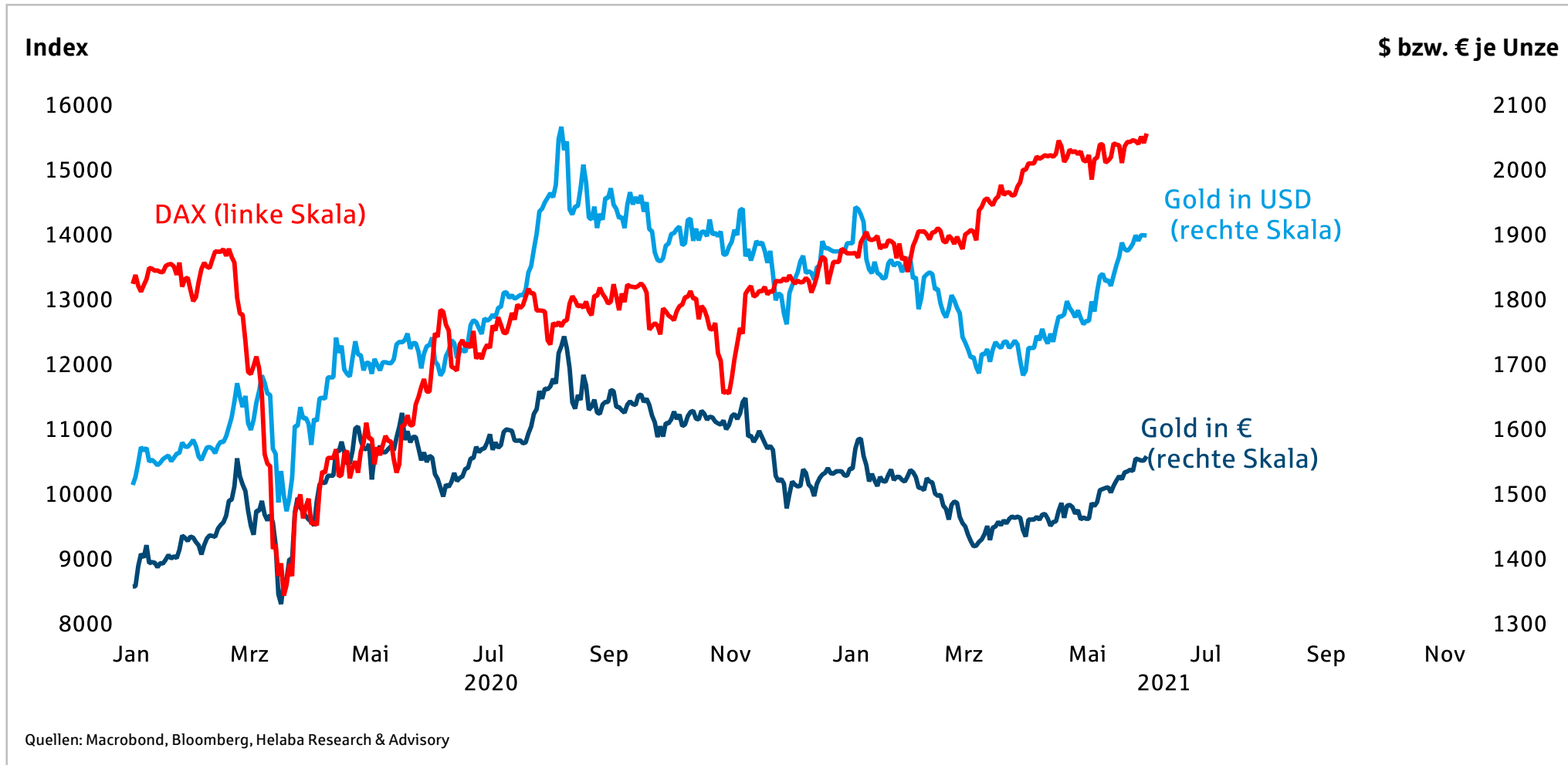
Gold: Es geht wieder aufwärts



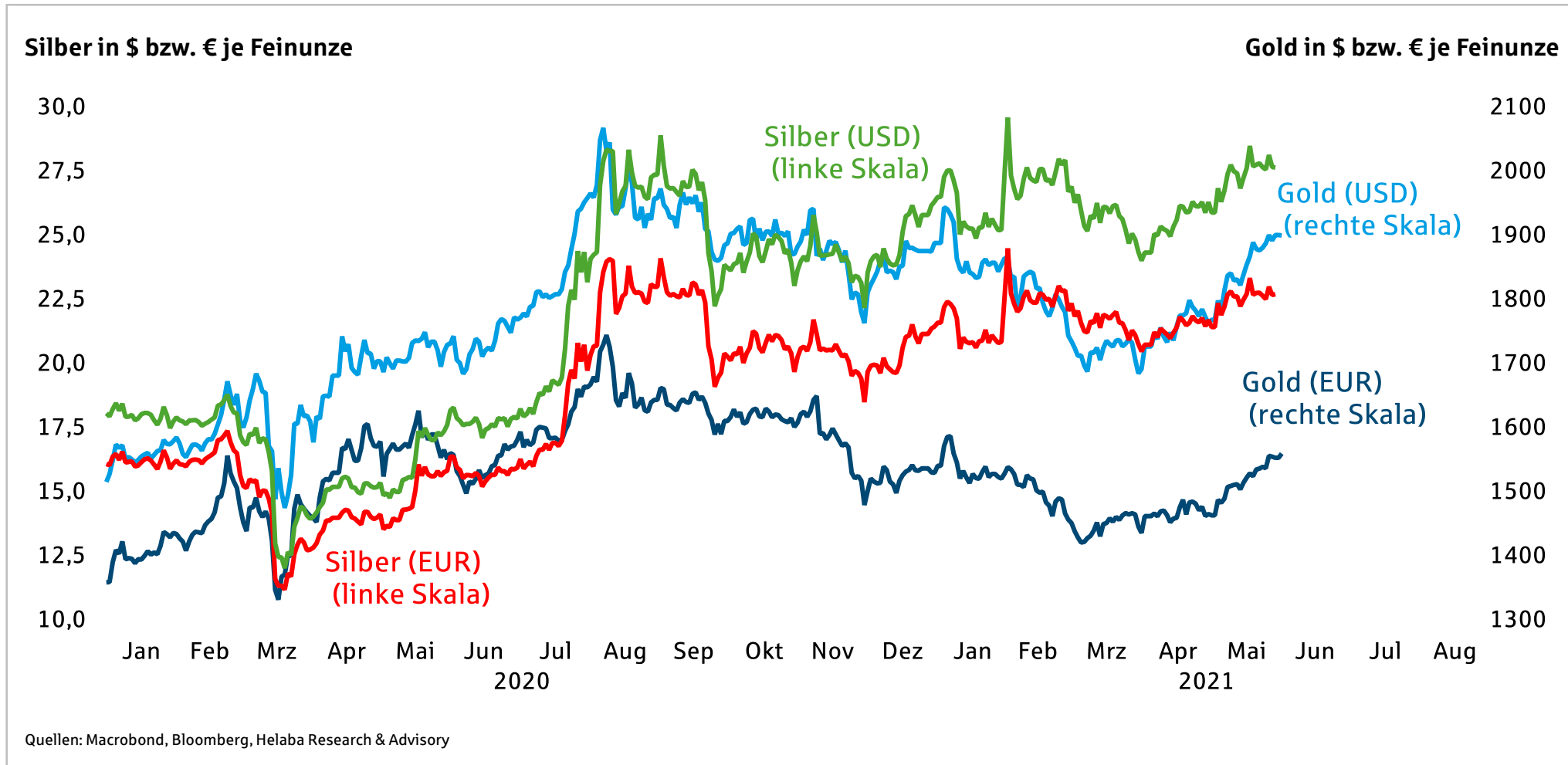
Langfristige Preisentwicklung Gold



Gold und Aktien im Corona-Jahr 2020/2021

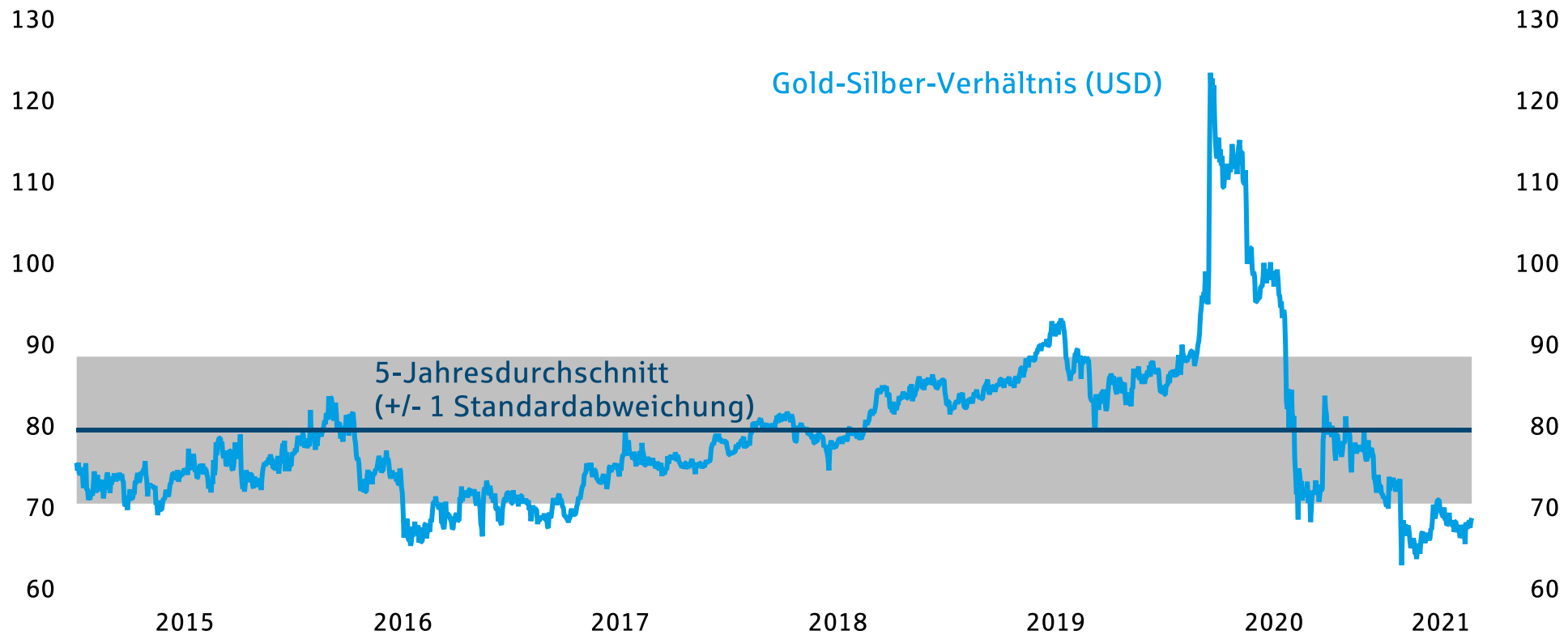


Silber läuft immer noch besser als Gold



Silber in Relation zu Gold sehr teuer!

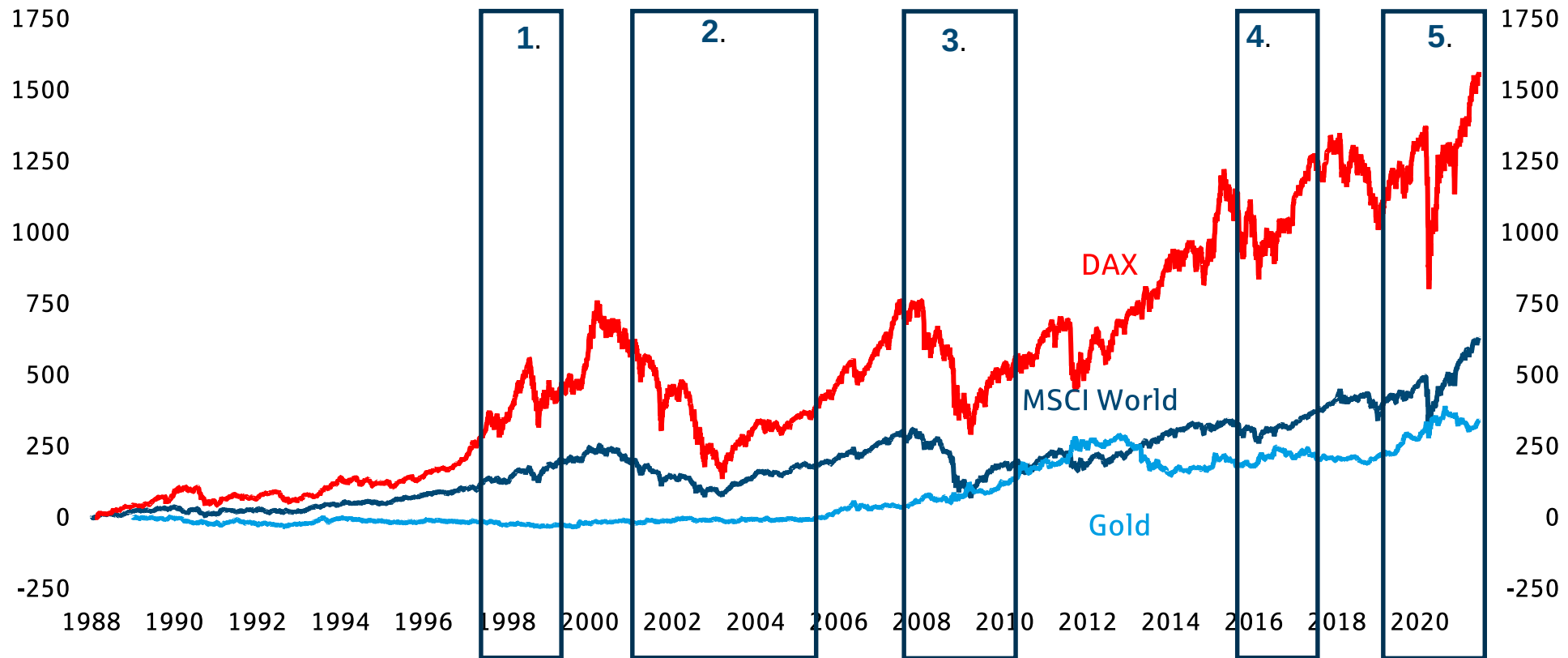
Verhältnis in USD je Feinunze, Gold-Silber-Verhältnis im 5-Jahresdurchschnitt: 80 Feinunzen Silber für eine Feinunze Gold



Quellen: Macrobond, Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Langfristige Wertentwicklung von Aktienmarkt versus Gold

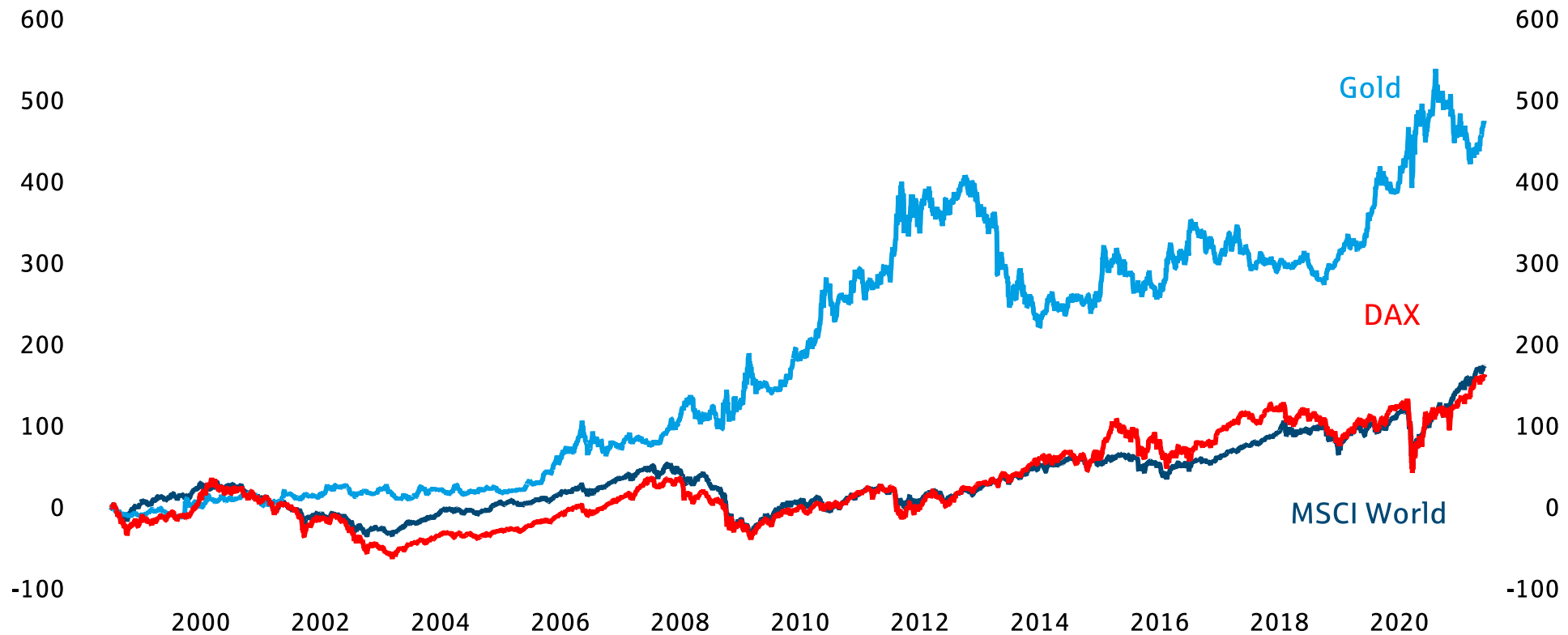
in Euro, indexiert 1988 = 100; (1. bis 5. Finanzmarktkrisen)



Quellen: Macrobond, Bloomberg, Helaba Research & Advisory; DAX ist ein Performanceindex, MSCI World nicht d.h. die Entwicklung DAX im relativen Vergleich ist überzogen

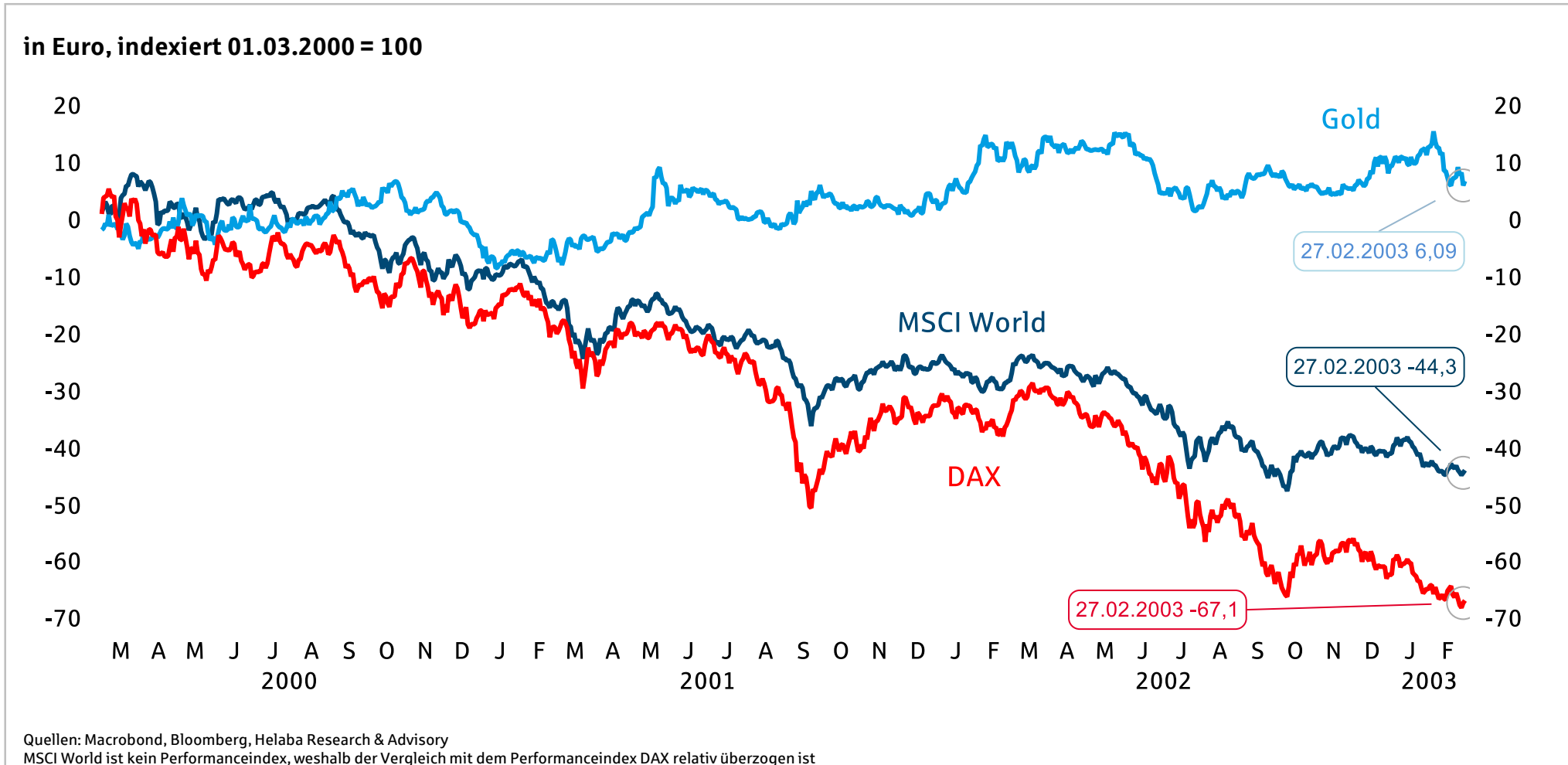
1. Asienkrise: Einstiegsmöglichkeit in Gold

in Euro, indiziert 01.07.1998 = 100



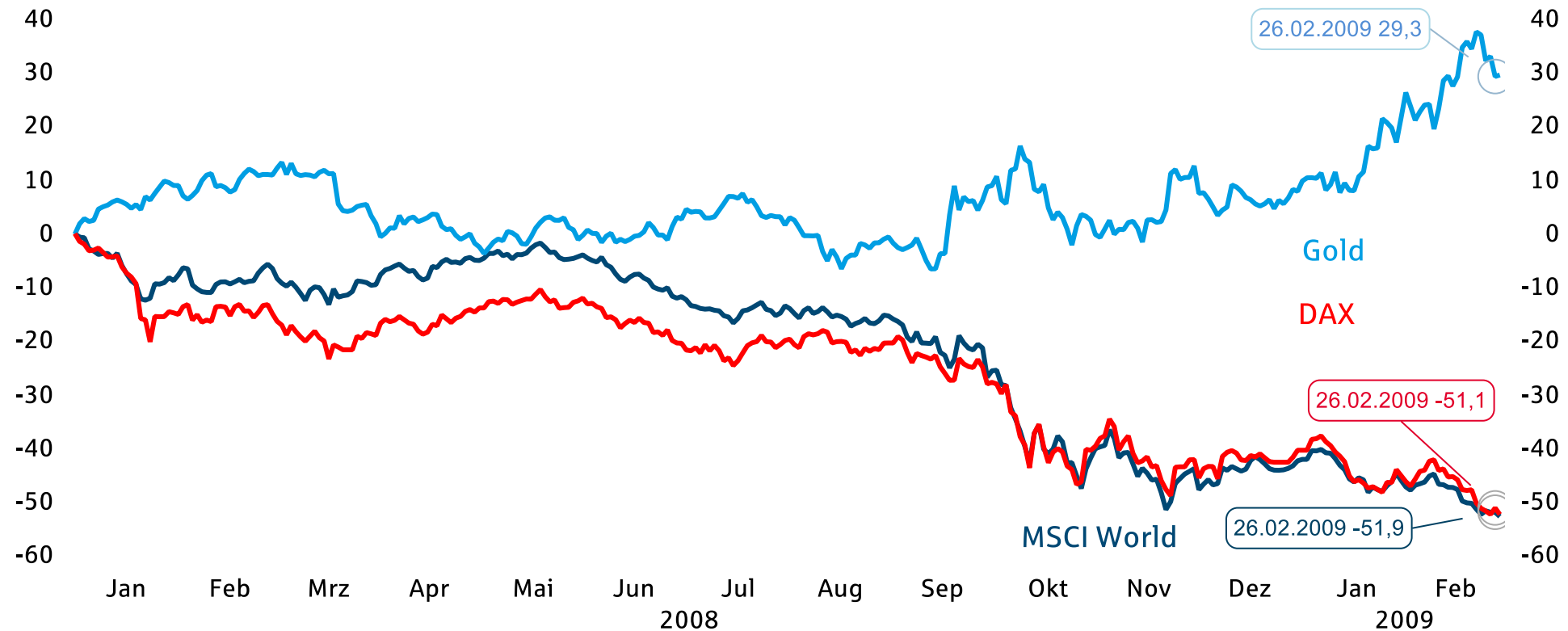
Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory
MSCI World ist kein Performanceindex, weshalb der Vergleich mit dem Performanceindex DAX relativ überzogen ist

2. Internetblase: Gold stabilisiert immer in Krisenzeiten



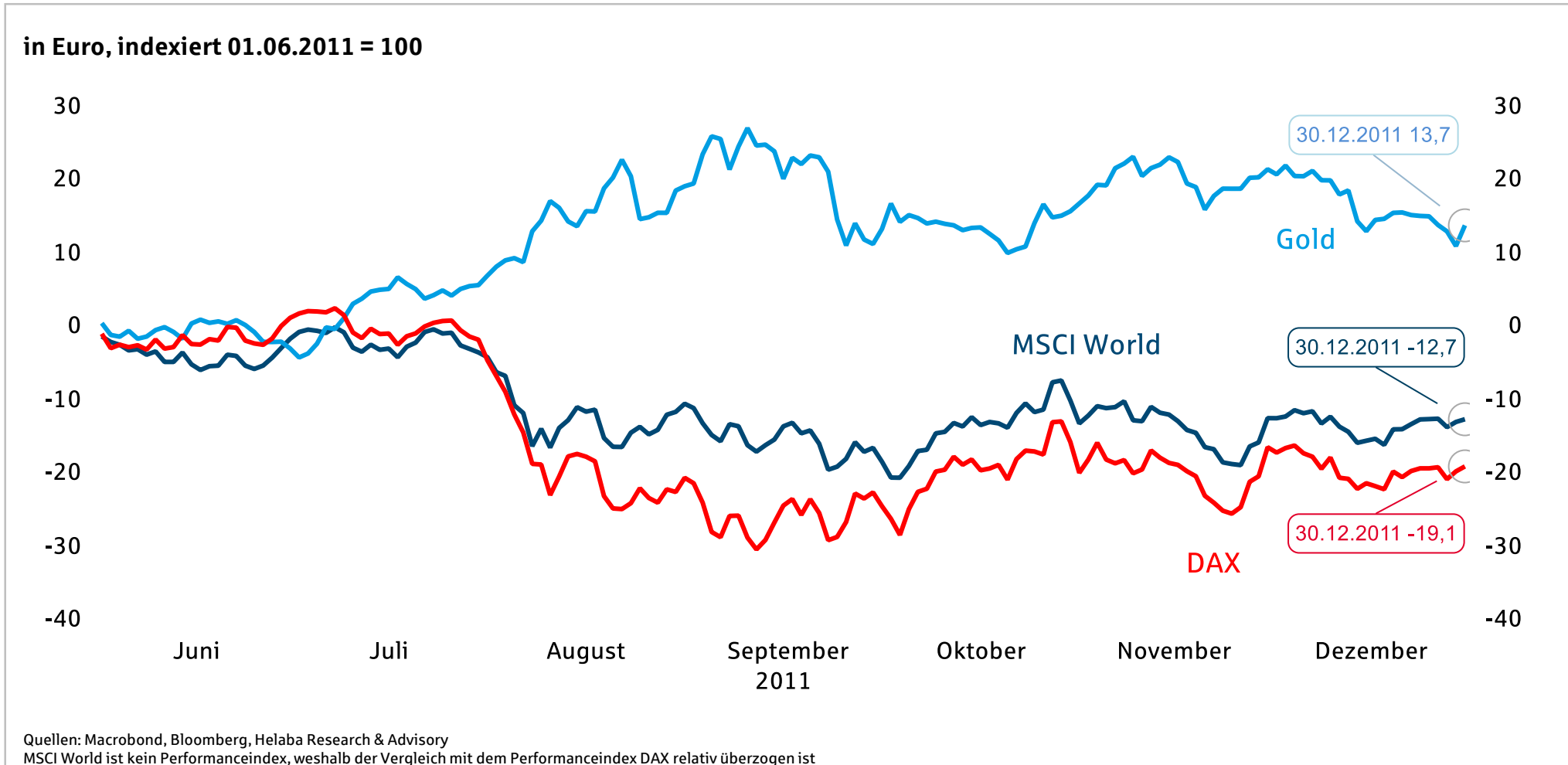
3. Finanzkrise: Extreme Lücke zwischen Gold und Aktien

in Euro, indexiert 01.01.2008 = 100

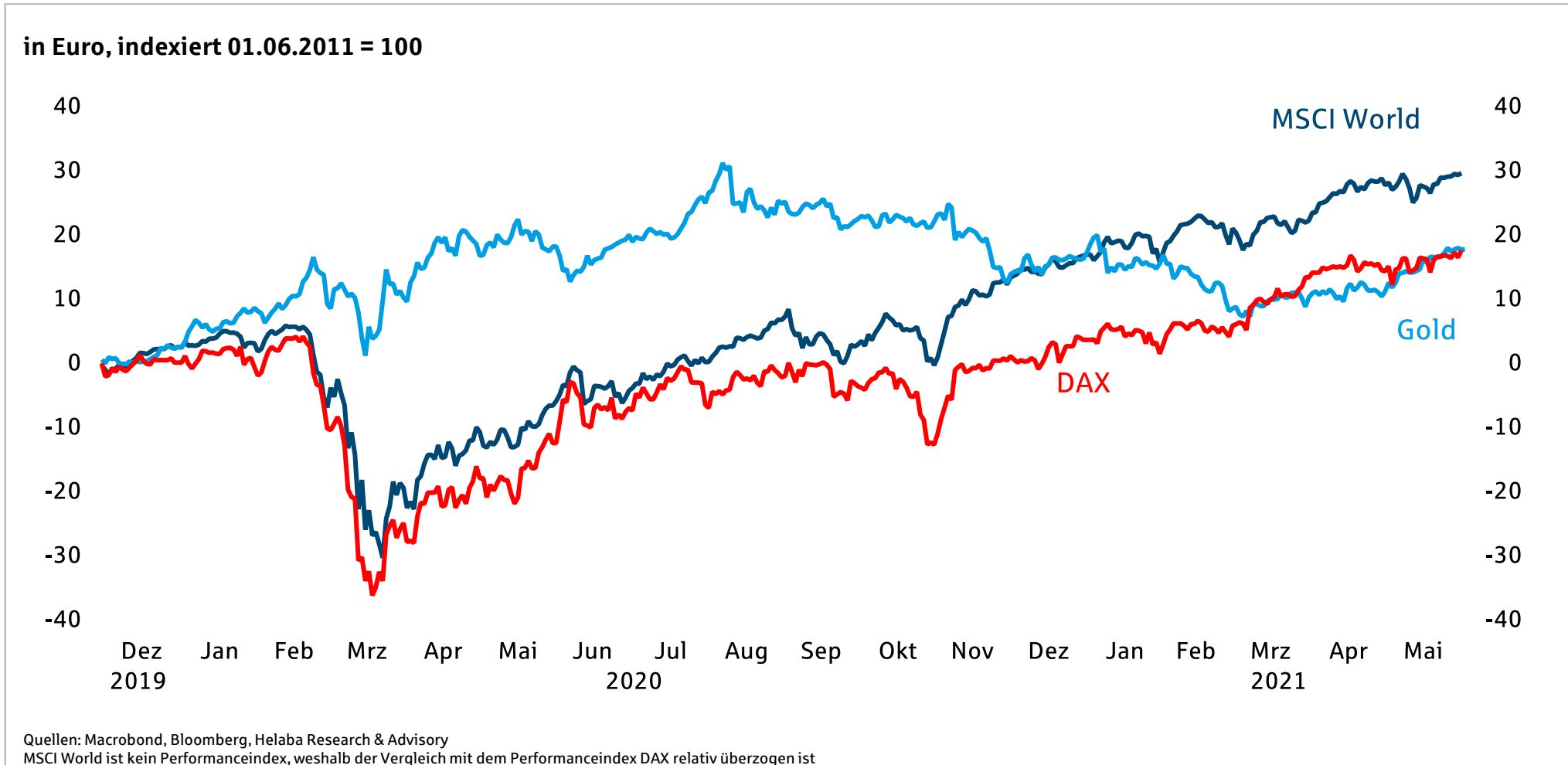


Quellen: Macrobond, Bloomberg, Helaba Research & Advisory
MSCI World ist kein Performanceindex, weshalb der Vergleich mit dem Performanceindex DAX relativ überzogen ist

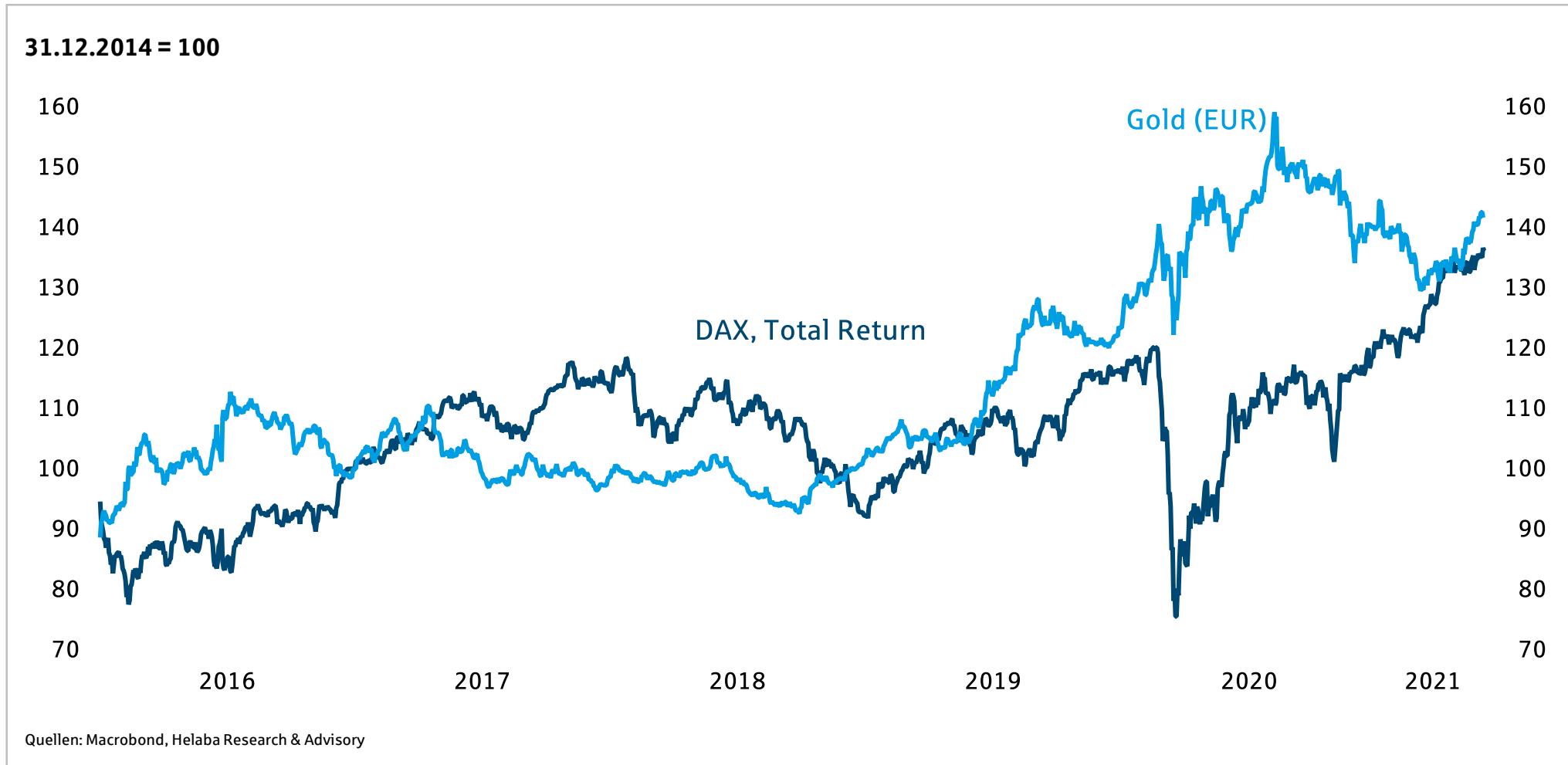
4. Europäische Staatsschuldenkrise: Gold auch hier als Stabilisator



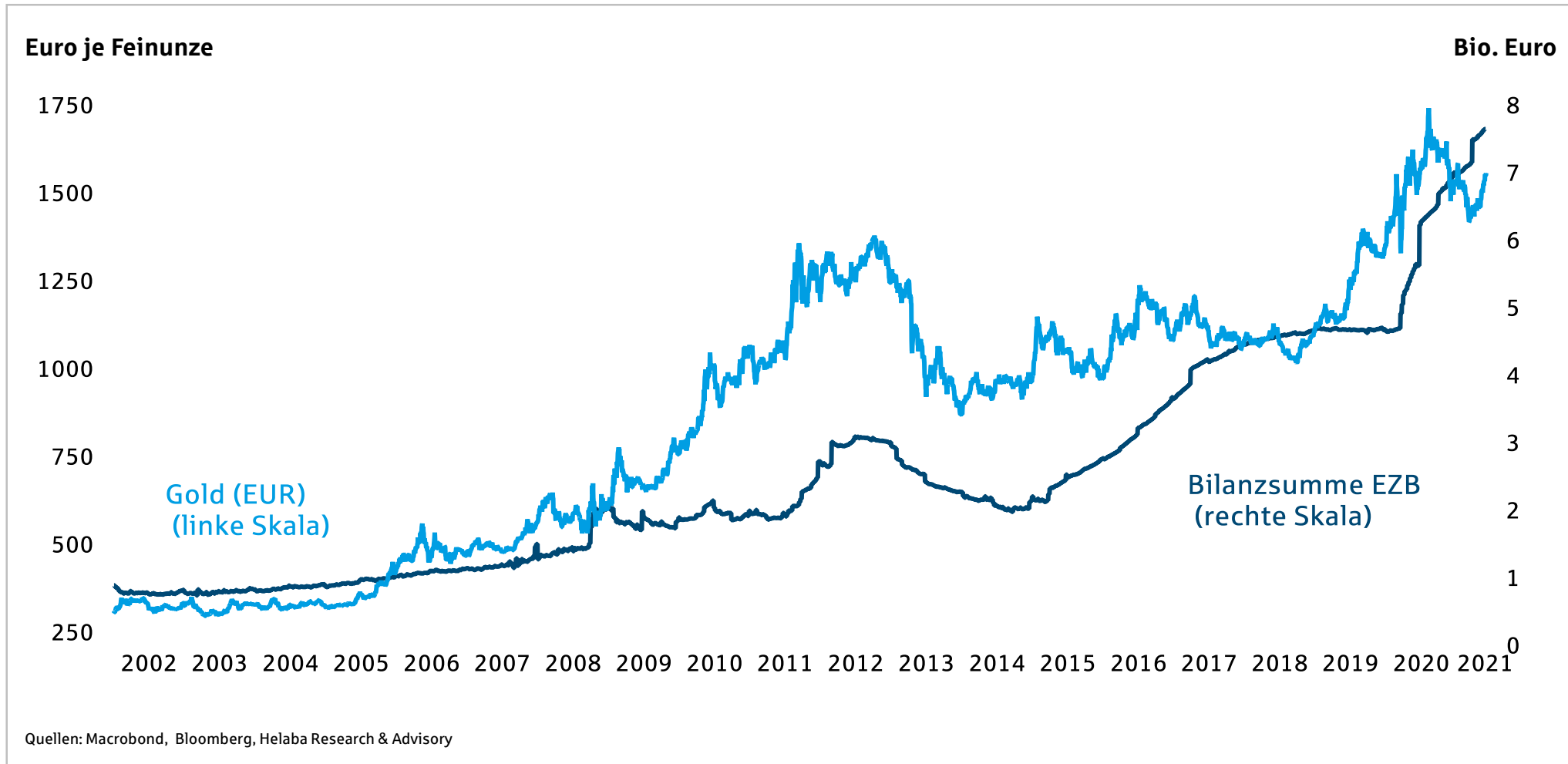
5. Corona-Krise: Aktien (Welt) nach Einbruch relativ robust



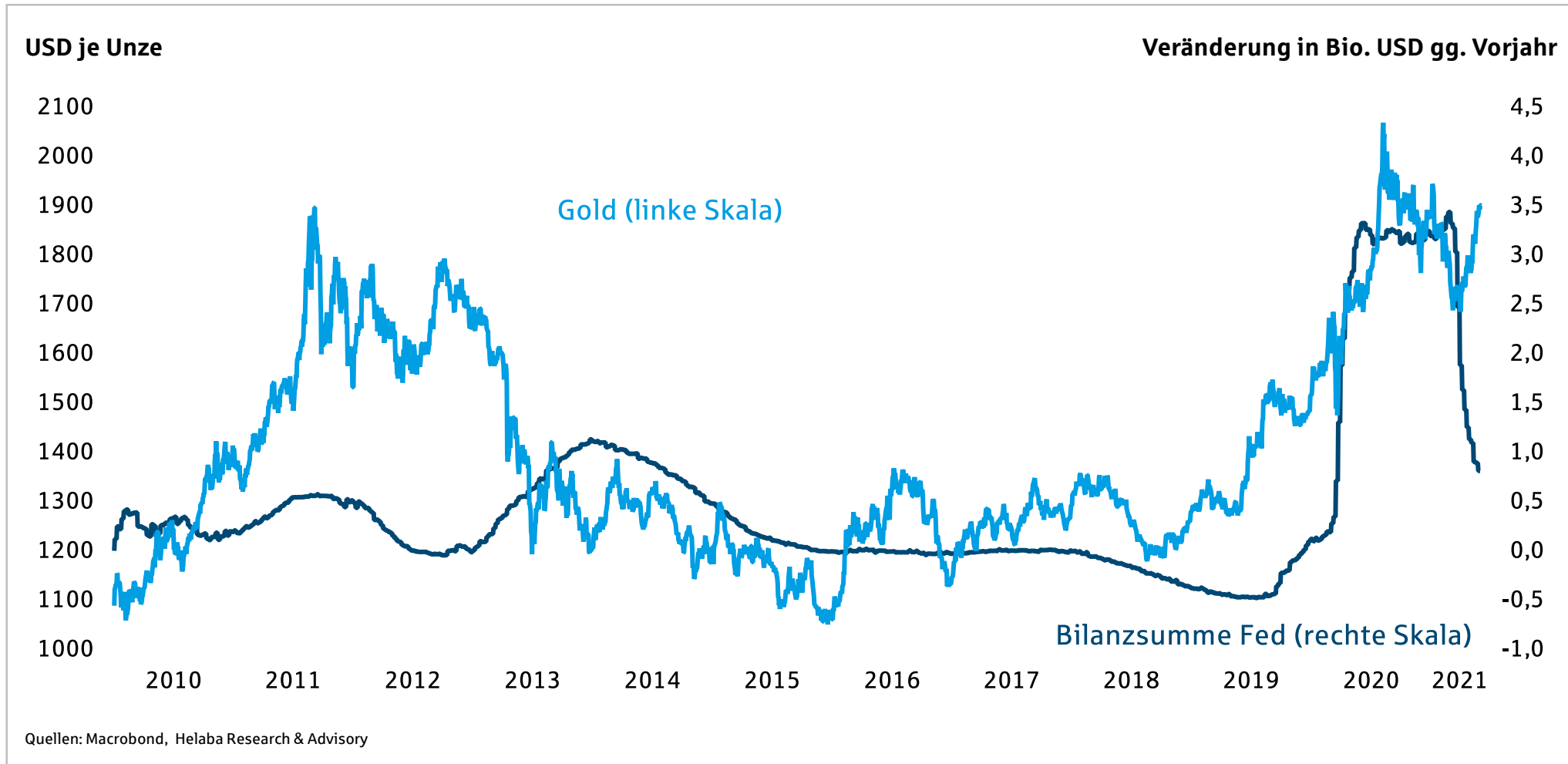
Gold und Aktien im 5-Jahresvergleich



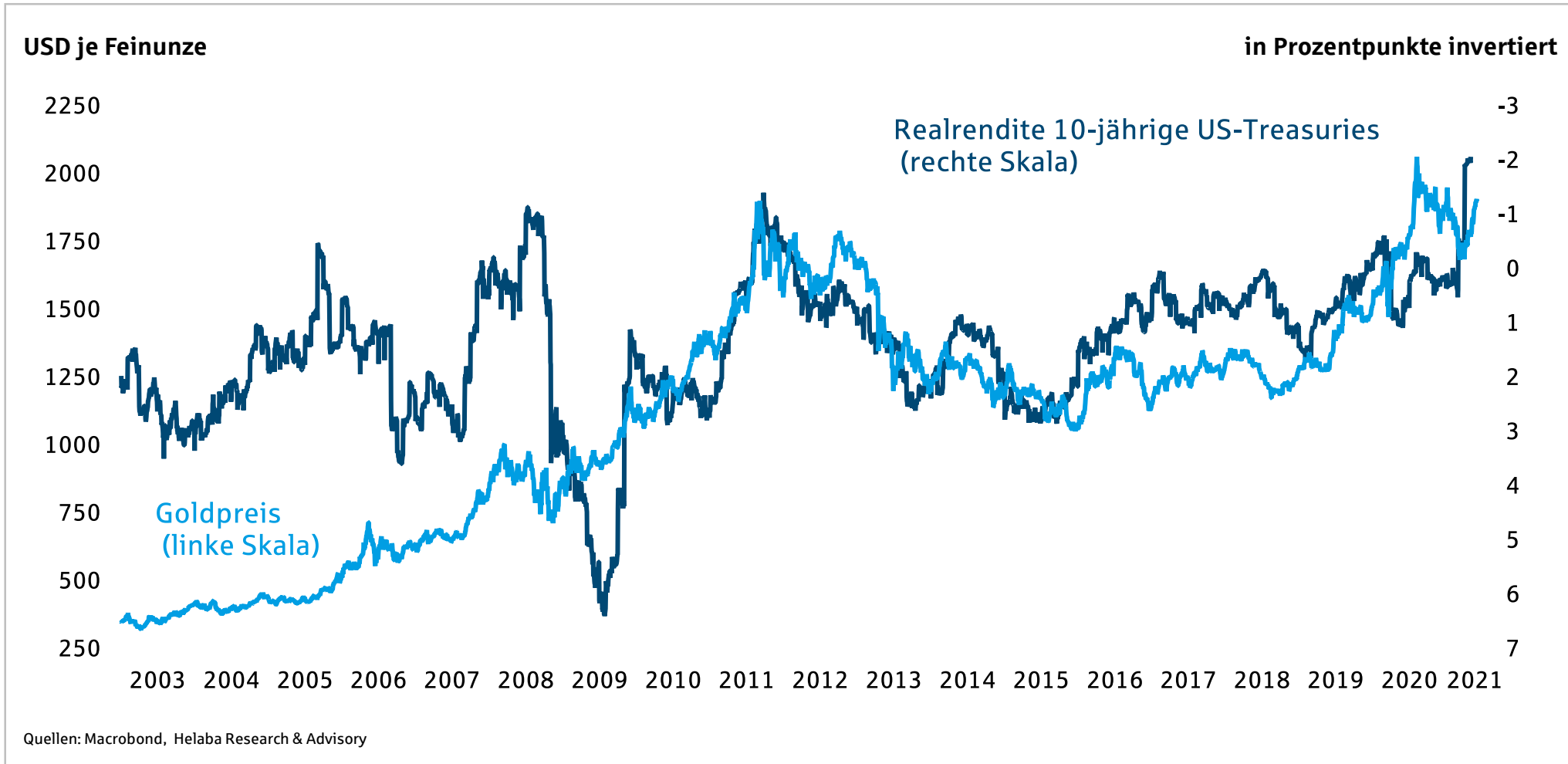
EZB-Geldpolitik ist eine Stütze für den Goldpreis



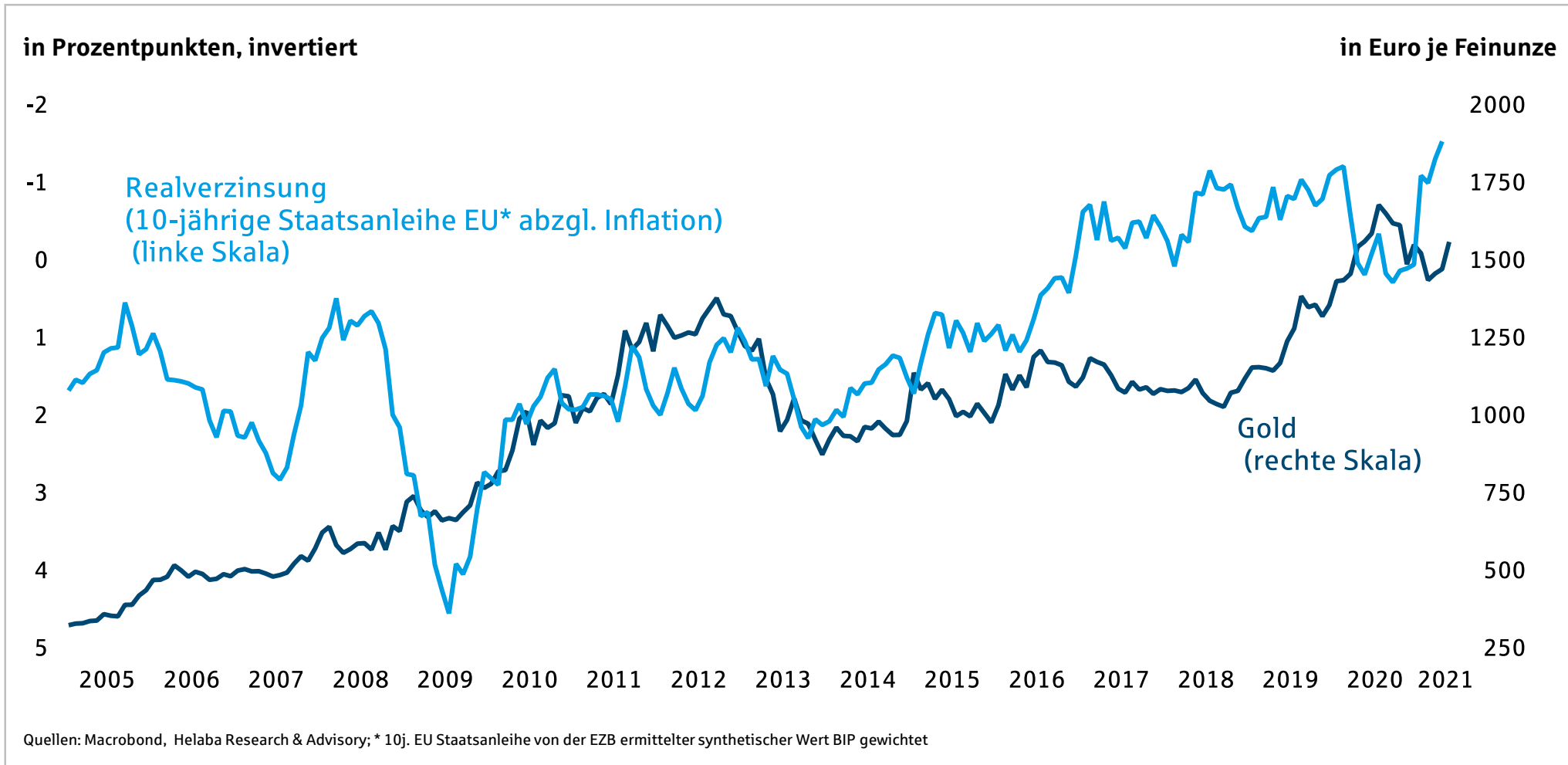
Gold: Droht Ungemach von der US-Geldpolitik?



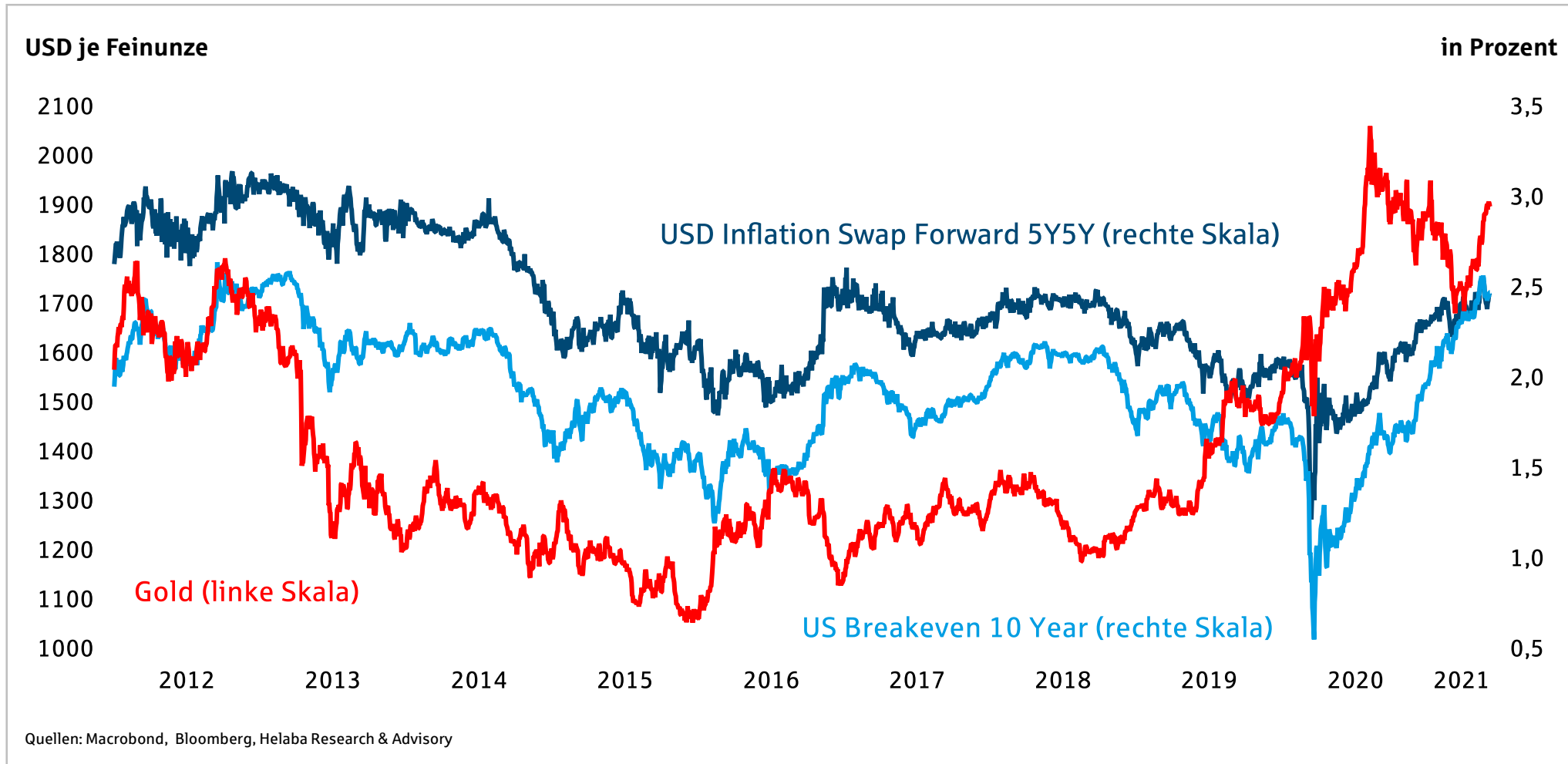
Niedrige Realzinsen unterstützen Gold



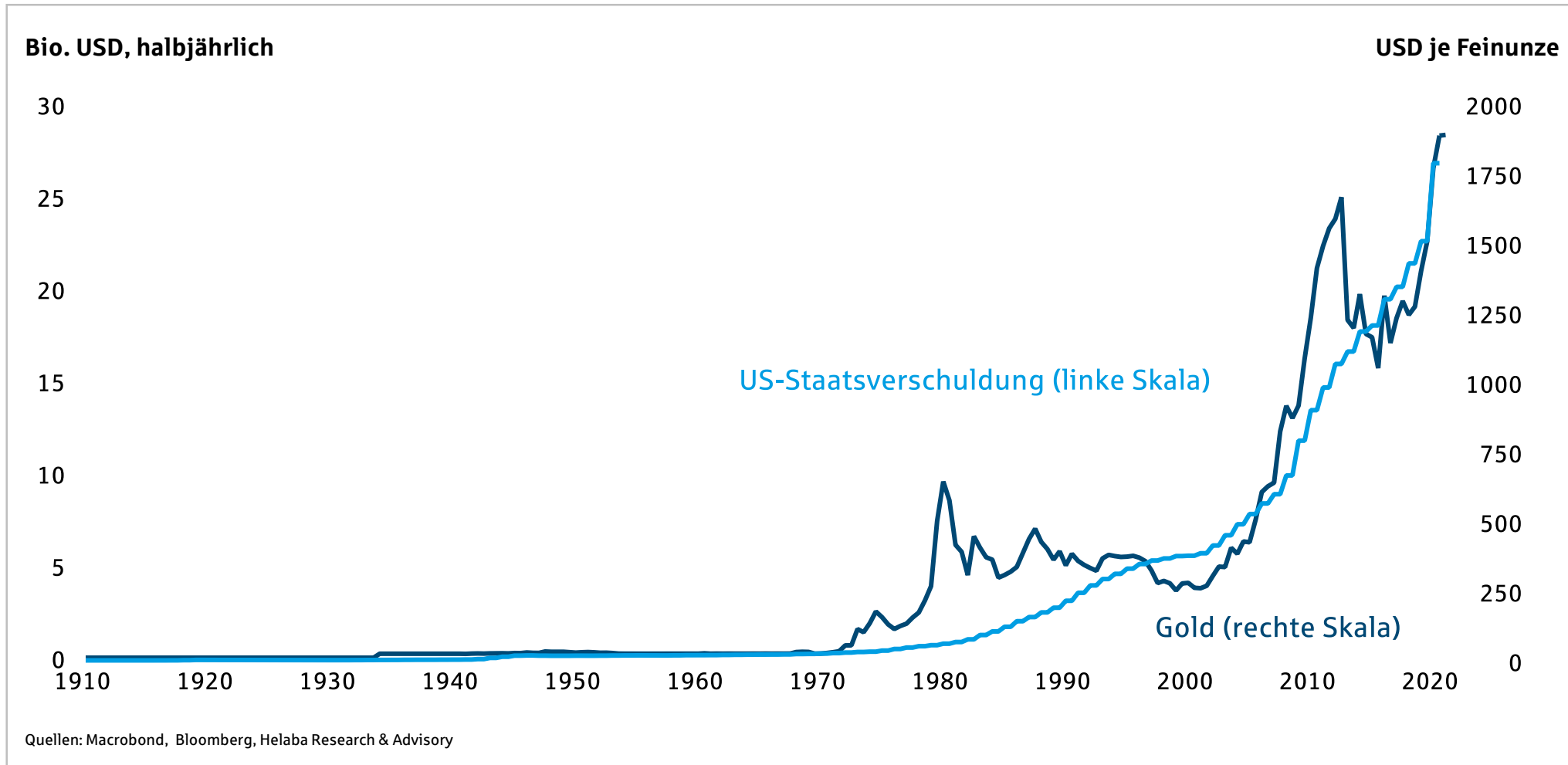
Niedrige Realzinsen unterstützen Gold – auch in Euro



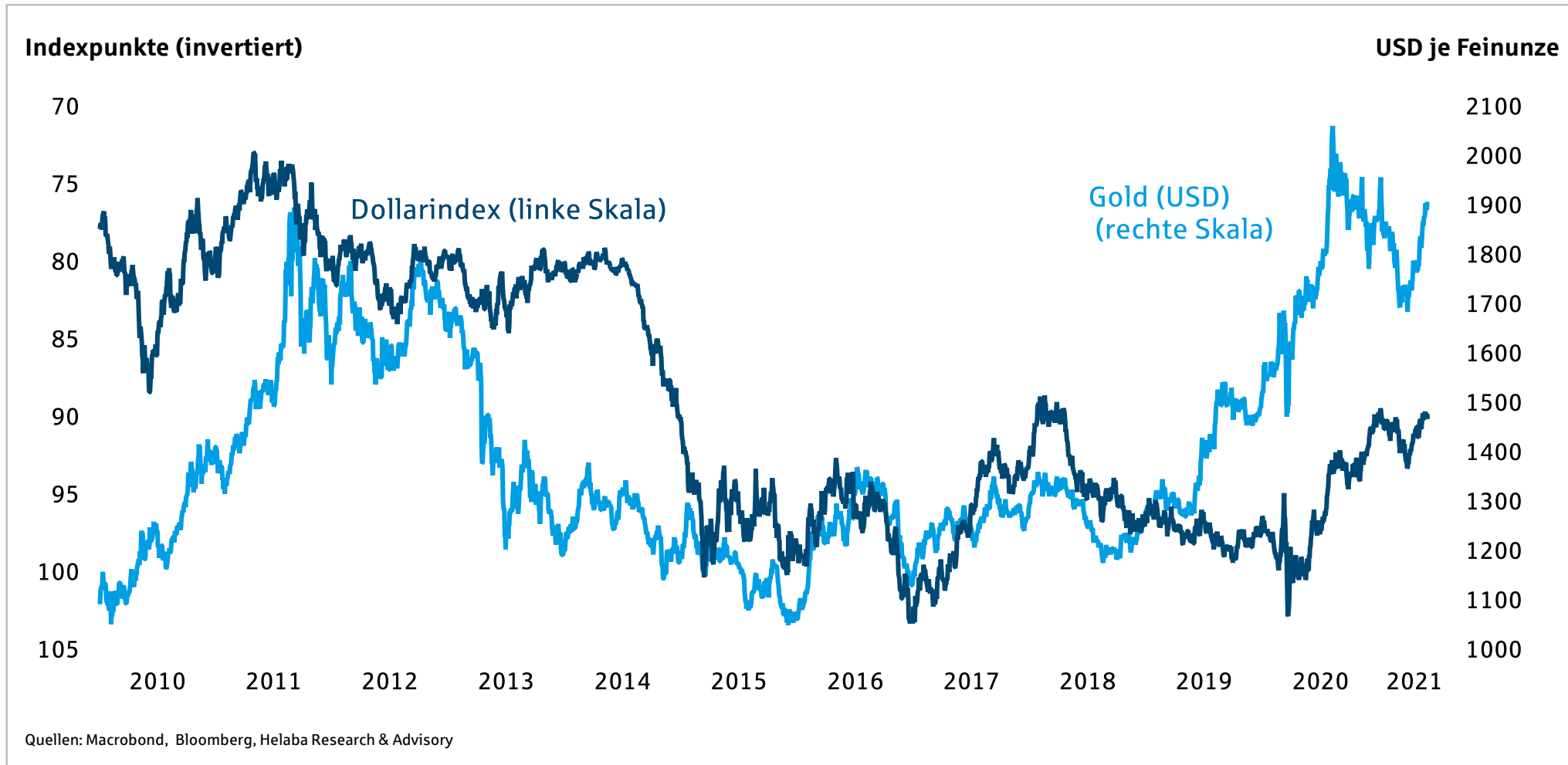
Gold und US-Inflationserwartungen



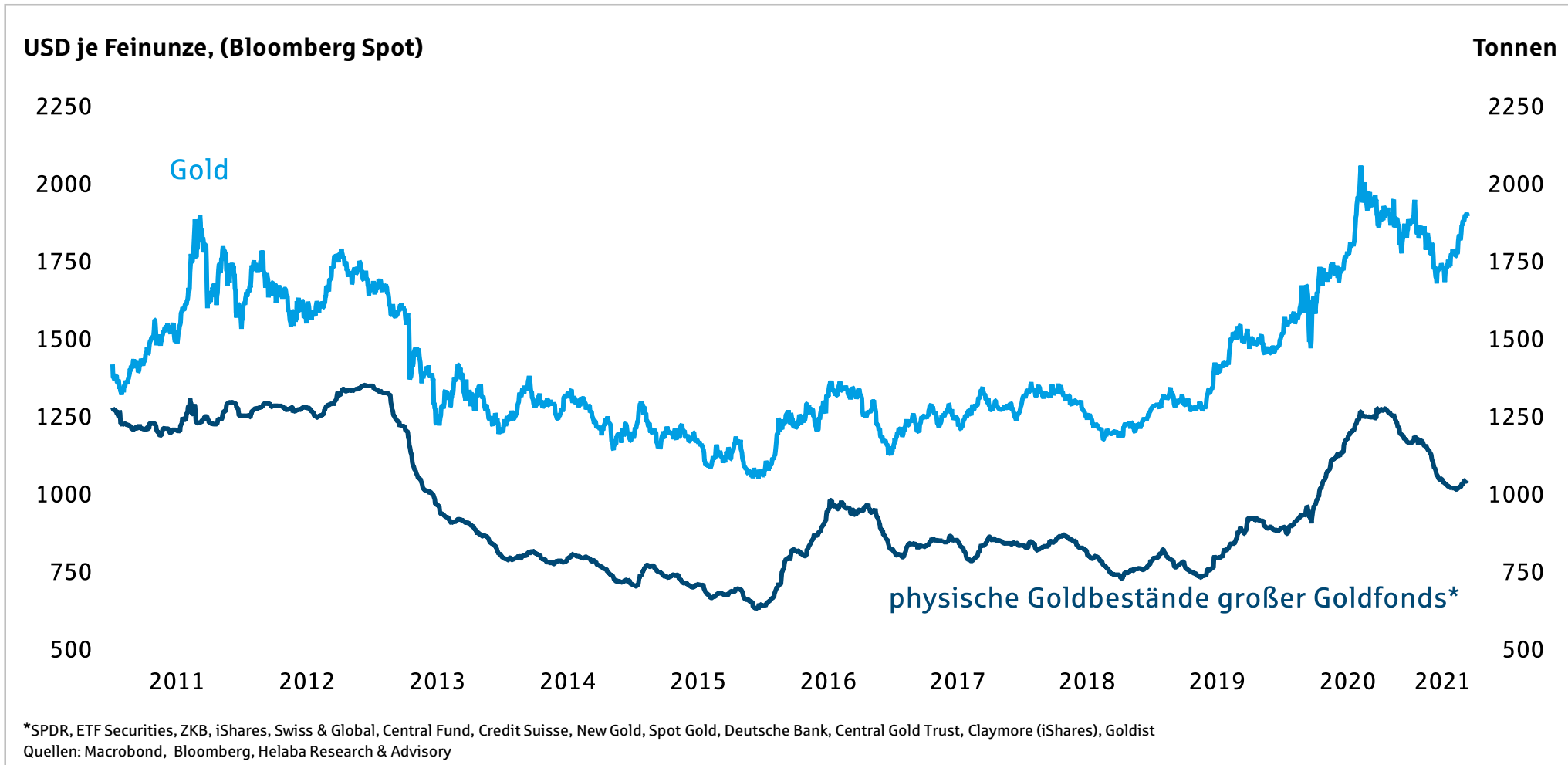
Hohe Staatsverschuldung – nicht nur in den USA – als wichtige Unterstützung für Gold



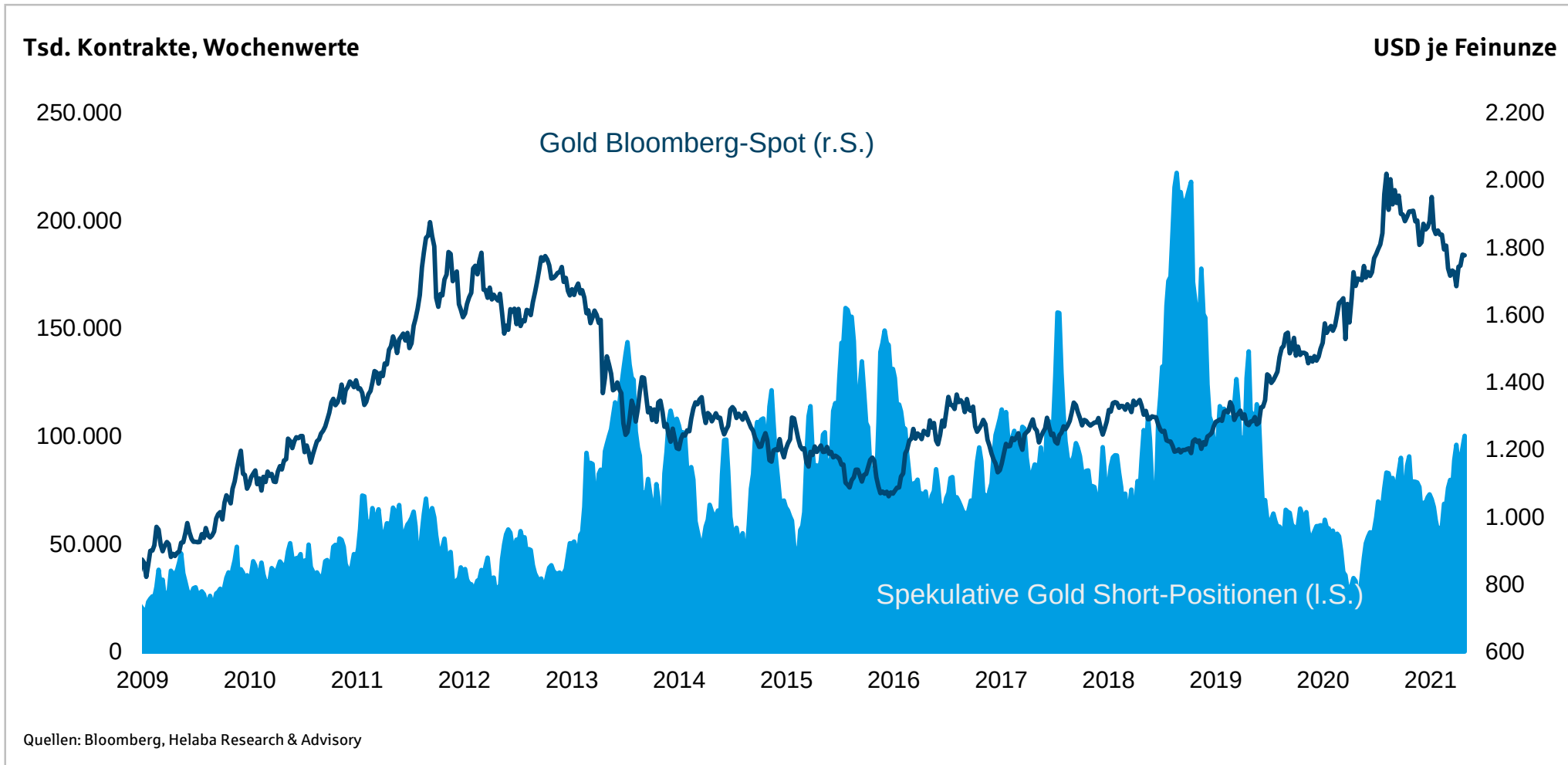
Goldaufwertung relativ stark in Relation zur Schwäche des US-Dollar



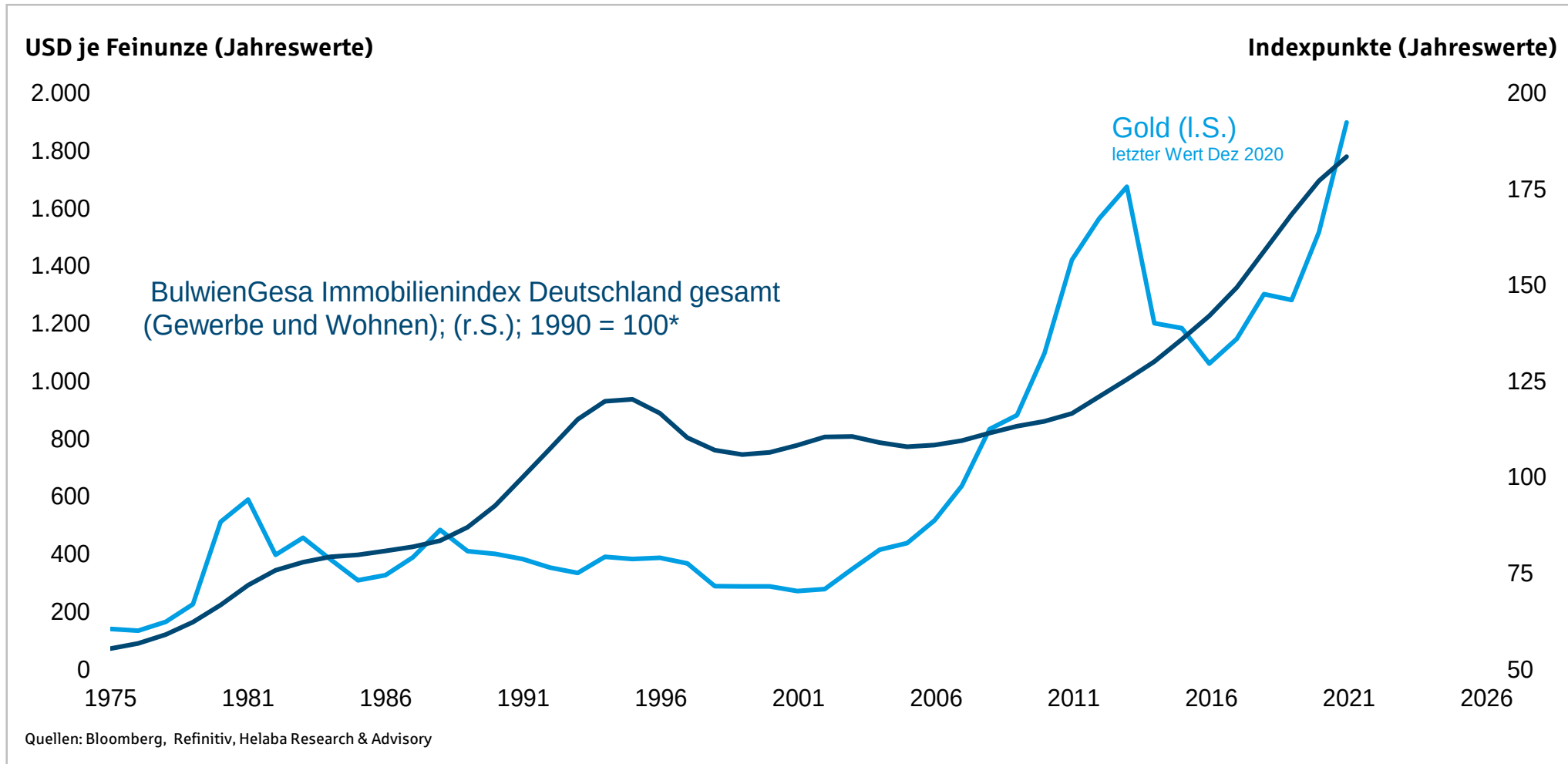
Physisches Gold zur Absicherung weniger gefragt



Spekulative Short-Positionen steigend



Strukturell hohe Nachfrage nach Sicherheit befördert Gold und Betongold



Ansprechpartner

Claudia Windt

Tel.: 069 / 91 32-25 00

Helaba Research & Advisory

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der In-formation. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com